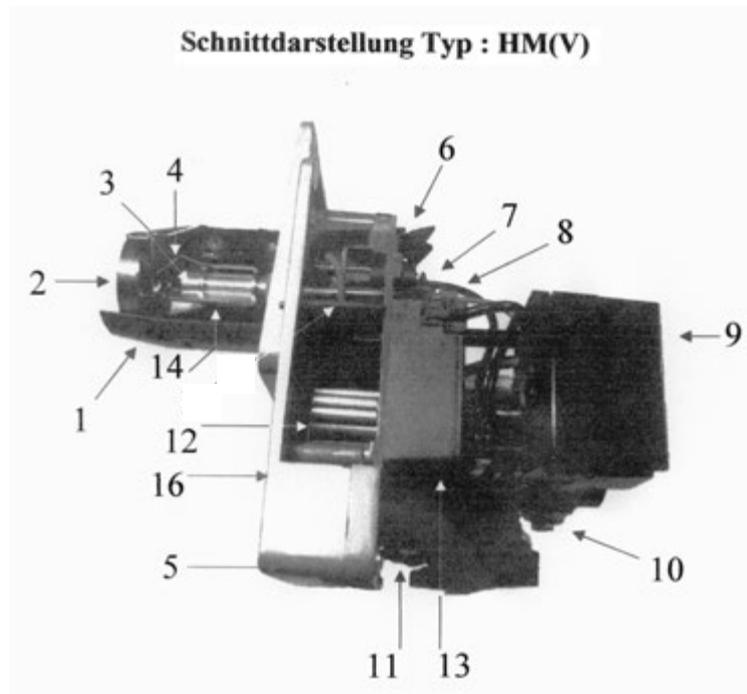


HANSA

Betriebsanleitung

HM(V)

Leistungsbereich: 15 - 44 KW
geprüft nach 1. BImSchV, CE



	G	GB	F	ESP	Art.NR.:
1	Flammrohr	flame tube	Tube de flamme	Tube de llama	1328
2	Stauscheibe HM(V)	baffle plats	Accroche flamme	Deflector con	1045
3	Düsenhalter	nozzle unit	Temue du gicleur	Portatobera	1027
4	Doppel-Zünderlektrode	double ignition electrode	Electrode d'allumage	Doble Electrodo de encendid	4146
5	Gehäuse	box	Boîte	Carcasa	2010
6	Luftmengenregler	air regulator	Régulateur quantité d'air	Regulador cantidad de aire	1681
7	Flammenwächter	flame detector	Cellule	Detector de llama	3069
8	Düsenstock kpl.	penstock kpl.	Ligne de gicleur	Soporte de la tobera compl.	1229
9	Ölfeuerungsautomat	oil firing automat	Boîte ralais	Cofre de seguridad, gasoleo	3168
10	Ölpumpe	oil pump	Pompe fioul	Bomba de gasoleo	3934
11	Motor	motor	Moteur	Motor	3434
12	Lufrad	fanwheel	Turbine	Ventilador	1675
13	Zündtransformator	ignition transformer	Trans formateur d'allumage	Transformador de encendido	3519 D
14	Ölvorwärmer kpl.	oil preheater compl.	Réchauffeur compl.	Precalentador de gasoleo compl.	3665
16	Pressungsverstellschieber	pressure slide lever	Régulateur de pression	Regulador de aire	1674

Betriebsanleitung für HM(V) Ölbrenner

Brenner aus unserem Hause sind Qualitätserzeugnisse. Bei fachgerechter Montage, Einregulierung und Wartung arbeiten die Brenner auf Jahre hinaus sicher, zuverlässig und wirtschaftlich.

Vor der Montage des Brenners ist folgendes zu beachten:

- Überprüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger rauchgasseitig dicht ist.
- Bei gebrauchten Wärmeerzeugern müssen die Heizflächen sauber sein, um einen guten Wirkungsgrad zu erreichen.
- Die Ölleitungen müssen fachgerecht verlegt und absolut dicht sein.
- Ältere Heizölfilter sind zu säubern bzw. neuen Filtereinsatz verwenden.

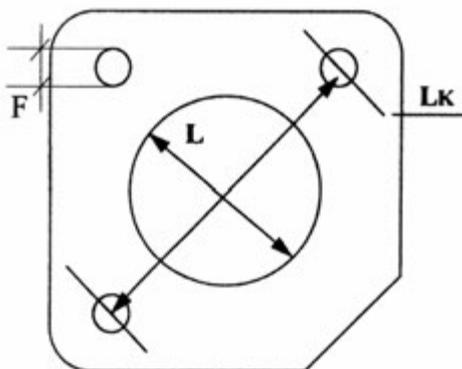
Kartoninhalt:

1 Ölbrenner HM(V)
1 Betriebsanleitung
1 Flanschdichtung
1 Stecker 7-polig

2 Befestigungsschrauben M8
mit 2 Unterlegscheiben
2 Ölschläuche 850 mm
1 Gehäusebefestigungsschraube konisch

Montage:

Als erstes entnehmen Sie den Brenner aus dem Karton und demontieren die Brennerhaube. Als nächstes lösen Sie nun die 4 äusseren Schrauben am Brennergehäuse und ziehen Sie das Oberteil aus dem Unterteil heraus. Fixieren Sie nun das Unterteil mit Flanschdichtung an den



Kessel. Hängen Sie das Oberteil in die Serviceposition und ziehen sie die Stauscheibe durch lösen der Schraube vom Düsenstock ab. Jetzt wird die Düse in den Düsenstock eingeschraubt, anschließend wird die Stauscheibe wieder montiert und auf einen Abstand von 3mm zwischen Düse und Stauscheibe gebracht. Weitere Einstellungen wie z.B. Pumpen-druck, X-Maß, Luftdosierungseinstellung entnehmen Sie der Tabelle. Die Öldüse muß fest eingeschraubt sein (SW 16; keine Zange verwenden). Bei der Montage der Stauscheibe ist darauf zu achten, daß die Abstände wie sie in Abb. 3 angegeben sind, eingehalten werden. Sind die Ölschläuche montiert (auf Fließrichtung achten) und der elektr. Anschluß (Abb. 4), ist der

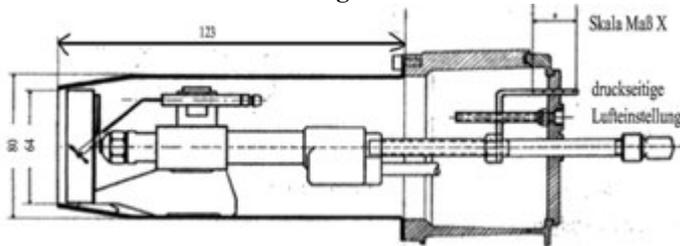
Brenner betriebsbereit
Abb. 1 Flanschdichtung
LK=150
L=81mm
F= 8,5

Leistungstabelle

Type	Brennerleistung	Stellung -	Maß X	Düsengröße	Pumpendruck	Luftblockade
HM(V)	KW	Luftklappe		US/gall.	bar	
HM(V)	20	1	1	0,40 60°	12	mit
HM(V)	23	1	1,5	0,45 60°	12	mit
HM(V)	26	2	2	0,50 60°	12	mit
HM(V)	31	4	2	0,60 60°	12	mit
HM(V)	35	6	3	0,65 60°	12	ohne
HM(V)	39	6	3 - 4	0,75 60°	12	ohne
HM(V)	44	6	4 - 5	0,85 60°	12	ohne

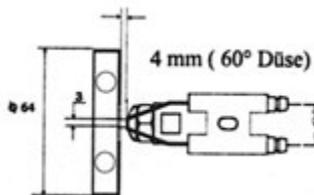
Die Düsen sind Richtwerte und sollten je nach gemessener Abgastemperatur bestimmt werden. Es sollten Vollkegel-Düsen mit einem Sprühwinkel von 60° verwendet werden. Die Stellung der Dosierklappe richtet sich nach dem Kesselwiderstand. Bei hohem Kesselwiderstand kann die Dosierklappe weiter geöffnet; bei geringerem Widerstand weiter geschlossen werden. Ein besonderes Merkmal des HM-Brenners ist die kurze Flamme, die mit einer 80° H-Düse auf eine Länge von 20 cm verkürzt werden kann. Dies wird durch die Querlüftung über die Nebenluftbohrungen erreicht.

Abb. 2 Sekundärlufteinstellung



Luftblockade

Maß X = druckseitiger Lufteinstellbereich
 Stauscheibe: 4 Schlitze, 17,5mm Kernloch,
 4 x 8 mm Nebenluftbohrungen
 Flammrohrkonus: 64 mm



Luftdosier-
 verstellschieber,
 siehe
 Leistungstabelle

Abb. 3 Position Stauscheibe und Düse

Inbetriebnahme:

Hat der Ölvorwärmer die erforderliche Temperatur erreicht, beginnt der Start mit Vorbelüftung und Vorzündung. Nach Öffnung des Magnetventils kommt es zur Flammenbildung. Der Flammenwächter (Photowiderstand) überwacht das Programm und schaltet es bei Störungen ab. Mit dem Luftdosierverstellschieber (oben links am Brennergehäuse) wird die Grundluftmenge reguliert. Die Feineinstellung der Luftmenge erfolgt mittels druckseitiger Lufteinstellung (s. Abb.2). An der Markierung Maß X kann die Einstellung je nach geforderter Brennerleistung (s. Leistungstabelle) abgelesen werden. Die besten Abgaswerte werden erzielt, wenn das Maß X für die jeweilige Leistung in Richtung des Grenzwertes in der Leistungstabelle angelehnt wird. Dann wird der Verbrennung für diesen Leistungsbereich am wenigsten Aussenluft zugeführt. Die Einstellung des Rußbildes von 0-1 wird jetzt wieder an dem Luftdosierverstellschieber vorgenommen.

Örtliche EVU- und VDE-Vorschriften beachten.

Die Gesamtleistungsaufnahme des HMV während des Betriebs beträgt ca. 150 W.

OH	Ölvorwärmer	QRB 1	Photowiderstand	S3	Störungs Anschluß
M	Brennermotor	L1	Phase 230 V	B4	Betriebsstundenzähler
Z	Zündtransformator	T1 +T2	Kesselthermostat	⊕	Erdungs-Anschluß
BV1	Magnetventil eins	N	Nulleiter		
BV2	Magnetventil zwei				

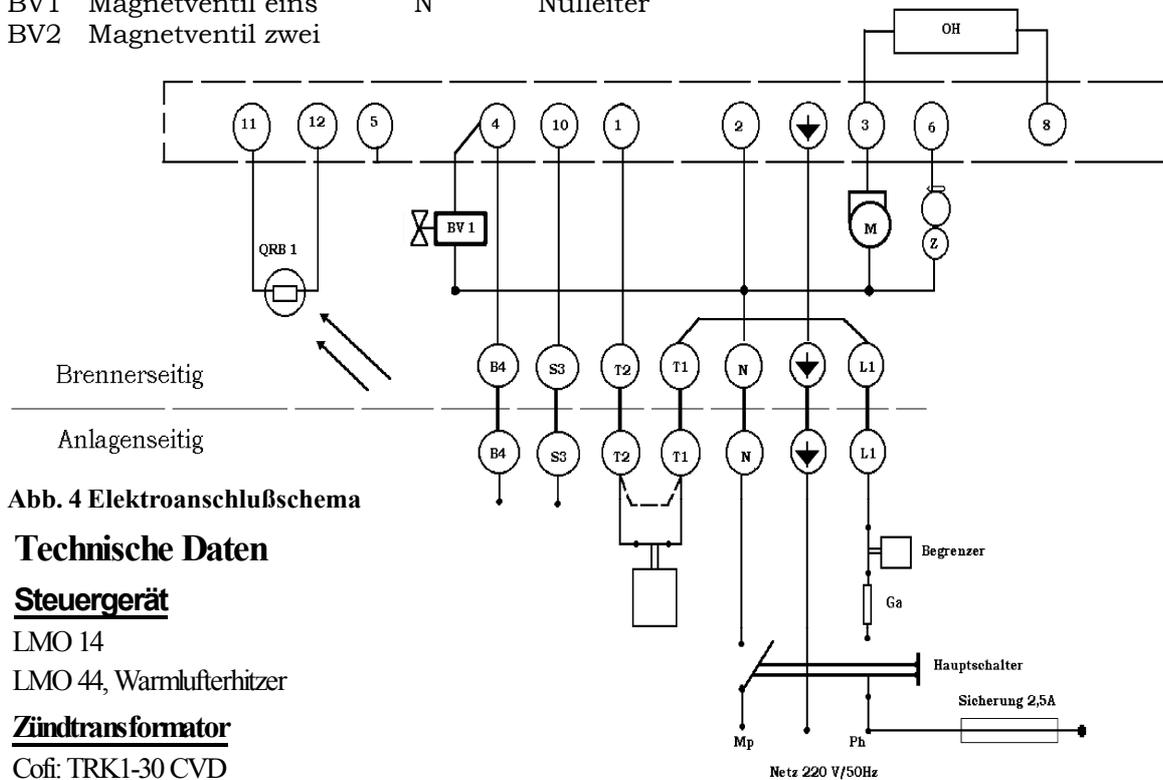


Abb. 4 Elektroanschlußschema

Technische Daten

Steuergerät

LMO 14

LMO 44, Warmlufttherziter

Zündtransformator

Cofi: TRK1-30 CVD

Motor

ACC EB 95C28/2

Kupplung Motorpumpe einflächig m. Teller

Pumpe und Ölvorwärmer

Suntec AS 47D 1539 / Danfoss FPHB 30N

Magnetventil

Suntec AL / AS

Fotowiderstand

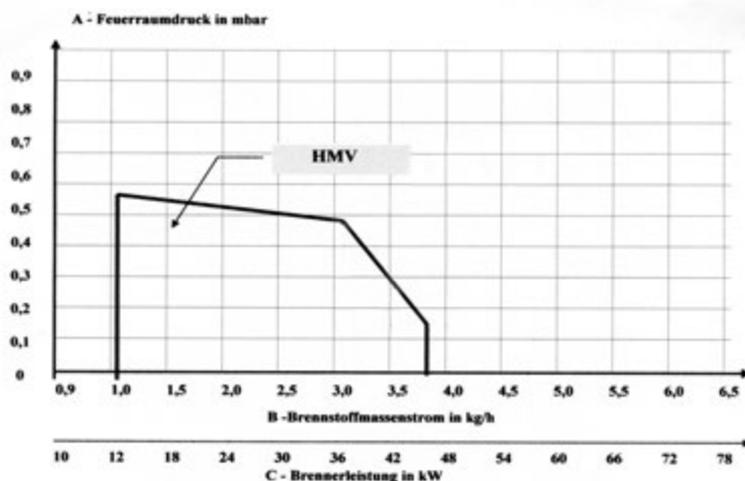
QRB 1B-A033B40B

Lüfterrad

D= 108x42

Gewährleistung:

Die Type HM(V) ist ein Markenfabrikat. Die Gewährleistung für Anbauteile 24 Monate nach Versanddatum. Die Brenner müssen fachgerecht installiert, montiert und eingemessen sein. Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Bedingungen, fehlerhafter Bedienung oder Falschanschluß erlischt der Garantieanspruch.



HANSA Öl- und Gasbrenner GmbH, D-27404 Rhade; Burgdamm 3

Tel.: +49 4285-9307-0; 1063; FAX: +49 4285-1653